

milder haben.“ Dann begoß sie die Blume mit Milch, von der sie selbst getrunken hatte, aber am nächsten Morgen war das dritte Blättchen verwelkt und fiel ab. Die Königstochter begann zu weinen und sagte: „Ich will sie wieder in den wilden Wald tragen, und der Tau soll sie nezen und der Regen des Himmels sie begießen.“ Und als die Blume mit dem roten Herzen wieder zwischen den hohen Eichenbäumen stand, da wuchs am ersten Tage das erste Blättchen wieder, am zweiten das zweite und am dritten das dritte; dann begann die Blume wieder zu duften, und wer sie sah, wurde froh in seinem Herzen und fühlte sich danach glücklich, drei Tage und drei Nächte lang.

Kastropf.

194. Warum die Schweine im Grund wühlen.

Eine alte Hexe und zwei schmucke Mädchen setzten einen Kuchen aufs Feuer. Aber als der Kuchen halb gar war, ging er auf und davon. Als er nun ein Stück unterwegs war, kam ihm eine Hase entgegen und sprach: „Kuchen, wohin willst du, Kuchen?“ Da sagte der Kuchen: „Ich bin eben zwei schmucken Mädchen und einer alten Hexe entlaufen, ich entlaufe dir, Das Wippschwanz, auch wohl.“ Da fing der Hase auch an zu laufen, dem Kuchen nach, fiel um und blieb tot. Der Kuchen ging weiter. Als er nun wieder ein Stück hinter sich hatte, kam ihm der Fuchs entgegen und sprach: „Kuchen, wohin willst du, Kuchen?“ Da sagte der Kuchen: „Ach, ich bin eben zwei schmucken Mädchen und einer alten Hexe und dem Das Wippschwanz entlaufen, ich entlaufe dir, Fuchs Dickschwanz, auch wohl.“ Da fing der Fuchs an zu laufen, fiel um und blieb tot. Der Kuchen ging weiter.

Als er nun wieder ein Stück hinter sich hatte, kam ihm ein Reh entgegen und sprach: „Kuchen, wohin willst du, Kuchen?“ Da sagte der Kuchen: „Ach, ich bin eben zwei schmucken Mädchen und einer alten Hexe und dem Das Wippschwanz und dem Fuchs Dickschwanz entlaufen, ich ent-